

**Presseeinladung:**

## **Vortrag und Gespräch zur Ausstellung „Frauen im geteilten Deutschland“ am 11. März**

**Anlässlich des Internationalen Frauentages veranstalten die Landeszentrale für politische Bildung und die Gleichstellungsbeauftragte des Bildungsministeriums am 11. März um 17.30 Uhr im Rahmen der Ausstellung „Frauen im geteilten Deutschland“ einen Vortrag samt Gespräch mit der Kuratorin Clara Marz in Magdeburg.**

In der Ausstellung „Frauen im geteilten Deutschland“ geht es um die vielfältigen Erfahrungen von Frauen und deren deutsch-deutsche Lebenswirklichkeiten. Obwohl die Teilung seit mehr als drei Jahrzehnten Geschichte ist, begegnet man (und frau) immer noch vielen Klischees, die Frauen aus Ost- und Westdeutschland zugeschrieben werden. Die Liste der Zuschreibungen ist lang. Obwohl sie sich teilweise grotesk widersprechen, zeugen sie doch alle von der Überzeugung, man wisse genau, wie die Ostfrau und die Westfrau eigentlich ticken. Vor allem eines scheint klar zu sein: Sie ticken alle gleich, aber im Vergleich zum anderen Teil Deutschlands sehr unterschiedlich. Woher kommen diese Zuschreibungen? Und was ist an ihnen dran?

Die Ausstellung „Frauen im geteilten Deutschland“ will auf diese Fragen eine Antwort geben. Herausgegeben von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und kuratiert von Clara Marz ist die Schau ein Beitrag zum 35. Jahrestag der deutschen Einheit. Auf 20 Plakaten werden die unterschiedlichen Lebensrealitäten von Frauen in der Bundesrepublik und der DDR der 1970er und 1980er Jahre dargestellt.

**Die Veranstaltung ist bereits ausgebucht, Medienvertreterinnen und -vertreter sind jedoch zur Berichterstattung eingeladen.**

### **Auf einen Blick:**

Vortrag und Gespräch zur Ausstellung „Frauen im geteilten Deutschland“ finden am 11. März um 17.30 Uhr in der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt (Leiterstr. 2, 39104 Magdeburg) statt.

### **Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:**

Marcella Mertig, Gleichstellungsbeauftragte des Ministeriums für Bildung  
Tel.: 0391/567 7606, E-Mail: [marcella.mertig@sachsen-anhalt.de](mailto:marcella.mertig@sachsen-anhalt.de)  
sowie

Jan Bartelheimer, Referent in der Landeszentrale für politische Bildung  
Tel.: 0391/567 6462

E-Mail: [jan.bartelheimer@sachsen-anhalt.de](mailto:jan.bartelheimer@sachsen-anhalt.de)



SACHSEN-ANHALT  
Landeszentrale  
für politische Bildung

**#moderndenken**

Magdeburg, 07.03.2025

**PRESEMITTEILUNG**

### **Weitere Informationen:**

Maik Reichel  
Direktor der  
Landeszentrale für  
politische Bildung  
Leiterstraße 2  
39104 Magdeburg  
Tel.: +49 (0)391 567-6450  
E-Mail:  
[maik.reichel@sachsen-anhalt.de](mailto:maik.reichel@sachsen-anhalt.de)